

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	03.09.2018
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	11.09.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	18.09.2018
Finanzausschuss	24.09.2018

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.07.2018

Mit dem Monatsbericht Juli 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Der Planungshorizont der Haustechnik war im Juli der zentrale Arbeitsschwerpunkt des Projekts. In gemeinsamen Workshops von Bauherr, Projektsteuerung und Planern wurde das von Planerseite im April identifizierte Risiko einer Planungsverlängerung von vier Monaten abschließend analysiert und bewertet. Ergebnis dieser intensiven Gespräche ist, dass eine Verlängerung der erweiterten Entwurfsplanung von drei Monaten unumgänglich ist. Dementsprechend ist mit den Ergebnissen der Entwurfsplanung nunmehr im 2. Quartal 2019 zu rechnen. Zu diesem Zeitpunkt wird sich auch belastbar feststellen lassen, ob und ggf. in welchem Ausmaß, die Planungsverlängerung Einfluss auf die aktuell für das 4. Quartal 2022 avisierte Schlüsselübergabe der fertiggestellten Gebäude hat.

Die Hauptursache für die Ausweitung des Planungszeitraums ist die unerwartet große Menge an neuen Erkenntnissen, die die Zustands- und Leistungsfeststellungen der bereits eingebauten Haustechnik erbracht haben. Die Auswertungen ergaben, dass der Umplanungsbedarf wesentlich umfangreicher ist als bei der Prognose 2017 angenommen. Dieser erhöhte planerische Aufwand ist im bisher angegebenen Planungszeitraum nicht zu leisten und bedingt die beschriebene dreimonatige Planungsverlängerung.

Als ein weiterer Faktor für die notwendige Planungsverlängerung kristallisierten sich unvorhergesehene Anpassungsarbeiten am 3D-Laserscan heraus. Diese sind notwendig, um aus dem 3D-Laserscan ein für die Planer verwertbares 3D-Modell herstellen zu können.

Als Konsequenz aus den aktuellen Entwicklungen werden die Bühnen zukünftig auch an den regelmäßig stattfindenden Arbeitskreisen der Planer teilnehmen.

Wie im Juni bereits mitgeteilt sind die ausschreibungsrelevanten Firmengespräche im Bereich der Haustechnik weitgehend abgeschlossen. Mit einem Unternehmen haben sich die Bühnen zur weiteren Beratung auf eine Fristverlängerung bis August 2018 verständigt. Hier ist von einem weiterhin konstruktiven Gesprächsverlauf zu berichten.

Die Markterkundungen zur Neuausschreibung der haustechnischen Gewerke haben am 2.7.18 plangemäß mit dem Sprinklergewerk begonnen. Die Bühnen werden zukünftig über die weitere Entwicklung via Monatsbericht regelmäßig informieren.

Die Kostenentwicklung verlief in dem seit Monaten bekannten Rahmen: Die Auszahlungen stiegen um 2,5 Mio. Euro, die Verpflichtungen um 2,1 Mio. Euro. Der prognostizierte Kostenrahmen lag im Juli zwischen 542 Mio. und 577 Mio. Euro (inklusive aller aktuell bekannten Risiken).

Mit der Entscheidung zur Möblierung des Offenbachplatzes konnte Anfang Juli die letzte offene Gestaltungsfrage im Sanierungsprojekt geklärt werden. Die fünfzehnköpfige Beurteilungskommission votierte im Rahmen eines nicht anonymen Gutachterverfahrens für den gemeinsamen Entwurf von Förder Landschaftsarchitekten und UKW Innenarchitekten, der die Form des Grümmer-Brunnens aufnimmt und für die Möblierung adaptiert.

gez. Streitberger